



Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
26. Juni 2017

Sieg für das BMW Team Völpker NRT48 in der FIM Endurance World Championship.

- **Jan Bühn, Stefan Kerschbaumer und Julian Puffe holen mit der #48 BMW S 1000 RR im 8-Stunden-Rennen auf dem Slovakia Ring den Sieg in der Superstock-Klasse.**
- **Jordan Szoke gewinnt erneut in Kanada, Carmelo Morales fährt in Spanien auf das Podium.**
- **Vier Siege für die BMW S 1000 RR Fahrer in der Alpe Adria Road Racing Championship auf dem Slovakia Ring.**

München. Die BMW Motorrad Motorsport Familie kann einen Sieg in der FIM Endurance World Championship (EWC) feiern: Das Team Völpker NRT48 Schubert-Motors by ERC sicherte sich beim 8-Stunden-Rennen auf dem Slovakia Ring bei Bratislava (SVK) den Sieg in der Superstock-Klasse. Die BMW Teams wurden vor Ort von den Spezialisten von BMW Motorrad Motorsport unterstützt. In der Spanish Championship (CEV) fuhr BMW S 1000 RR Pilot Carmelo Morales (ESP) am Wochenende in Navarra (ESP) als Dritter auf das Podium und verteidigte damit die Meisterschaftsführung. In Kanada kehrte Jordan Szoke (CAN) auf die Siegerstraße zurück: Der BMW Fahrer sicherte sich in St. Eustache (CAN) seinen insgesamt 61. Sieg in der Canadian Superbike Championship (CSBK). Die Alpe Adria Road Racing Championship (AARR) war ebenfalls auf dem Slovakia Ring zu Gast, und die BMW Racer holten in den Klassen Superbike und Superstock insgesamt vier Siege.

FIM Endurance World Championship auf dem Slovakia Ring, Slowakei.

Auf der obersten Stufe des WM-Podiums: Beim 8-Stunden-Rennen auf dem Slovakia Ring bei Bratislava (SVK) feierte das Team Völpker NRT48 Schubert-Motors by ERC einen fantastischen Sieg in der Superstock-Klasse der FIM Endurance World Championship (EWC STK). Jan Bühn (GER), Stefan



Kerschbaumer (AUT) und Julian Puffe (GER) wechselten sich im Sattel der #48 BMW S 1000 RR ab. Nach acht spannenden Rennstunden brachte Kerschbaumer die RR mit einem Vorsprung von 15 Sekunden auf seinen nächsten Verfolger in der Klasse ins Ziel. Im Gesamtklassement des Rennens belegte das Völpker NRT48 Trio im hochkarätig besetzten Feld der EWC den hervorragenden fünften Platz. Auch das Team LRP Poland sicherte sich ein starkes Ergebnis: Markus Reiterberger (GER) und seine tschechischen Teamkollegen Jaroslav Cerny und Michal Filla wurden Siebte des Gesamtklassements und Fünfte der Superbike-Klasse (EWC SBK).

Jan Bühn: „Es war ein sehr großer Erfolg für uns. Für das Team war es der erste Sieg überhaupt in der Langstrecken-Weltmeisterschaft, und auch für mich als Fahrer. So war es einfach grandios, nach acht Stunden ganz oben auf dem Podium zu stehen. Nach dem Start lagen wir auf Platz drei, und durch einen Sturz eines Teams vor uns sind wir auf Platz zwei vorgerutscht. Von da ab haben wir uns einen harten Kampf mit der #333 geliefert. Ich habe beim Boxenstopp einen kleinen Fehler gemacht, der uns eine Minute gekostet hat. Natürlich hatte ich befürchtet, dass es deshalb nicht zum Sieg reichen könnte, und ich habe versucht, es auf der Strecke wieder gutzumachen. Das hat geklappt, ich konnte in meinem letzten Turn die Führung übernehmen, und Stefan brachte den Sieg dann ins Ziel. Ein Schlüssel zum Erfolg war neben der tollen Teamleistung der geringe Benzinverbrauch unserer BMW S 1000 RR. Das ist schon die ganze Saison über unser großer Vorteil: Wir können viel Leistung auf die Strecke bringen, unser Motorrad war auf der Gerade unheimlich schnell, und trotzdem können wir viel Benzin sparen.“

Stefan Kerschbaumer: „Es war ein enger Kampf an der Spitze. Zum Schluss mussten wir und unsere Konkurrenten auf der #333 noch relativ kurzfristig einen Boxenstopp einlegen. Danach lagen nur wenige Sekunden zwischen uns, doch es ist mir gelungen, den Vorsprung noch auf 15 Sekunden auszubauen. Als ich dann auf Platz eins ins Ziel kam, war ich natürlich sehr happy. Das ganze Team hat wieder toll gearbeitet, wir drei Fahrer waren konstant und gleich schnell unterwegs. Unser Neuzugang Julian hat sich bei seinem allerersten Langstreckenrennen wirklich topp geschlagen. Trotz Schmerzen nach einem unverschuldeten Sturz im freien Training, als ihn ein anderer Fahrer vom Motorrad geholt hat, hat er super Zeiten abgeliefert. Dazu kam der geringe Spritverbrauch unserer BMW S 1000 RR: Wir konnten wieder die längsten Stints von allen fahren. Das alles in Kombination hat zum Sieg geführt.“



Spanish Championship in Navarra, Spanien.

Das dritte Rennwochenende der Spanish Championship 2017 (CEV) wurde in Navarra (ESP) ausgetragen. Dabei sicherte sich Carmelo Morales (ESP) auf seiner Graphbikes easyRace SBK Team BMW S 1000 RR eine weitere Podiumsplatzierung. Er beendete das Rennen auf dem dritten Rang und verteidigte damit seine Führung in der Meisterschaft. Pedro Rodriguez (ESP / Castromaroto Racing) kam auf Position sechs ins Ziel.

Carmelo Morales: „Ich habe mich während des Rennens nicht besonders wohl gefühlt. Wir konnten zwar einige Probleme lösen, aber es war mir nicht möglich, richtig schnell zu sein. Das Positive ist, dass wir ins Ziel gekommen und auf das Podium gefahren sind, denn in den Duellen hatte ich einige haarige Situationen und war ein paar Mal kurz davor zu stürzen. Wir müssen hart weiterarbeiten, denn uns Ziel ist zu gewinnen.“

Canadian Superbike Championship in St. Eustache, Kanada.

Der kanadische Rekordmeister Jordan Szoke ist zurück auf der Siegerstraße: Er dominierte am Wochenende mit seiner BMW S 1000 RR des Mopar Express Lane BMW Superbike Teams den dritten Lauf der Canadian Superbike Championship 2017 (CSBK) in St. Eustache (CAN). Szoke hatte einmal mehr ein perfektes Wochenende. Er sicherte sich die Poleposition, führte das Rennen vom Start weg an, gewann mit einem Vorsprung von über sechs Sekunden und fuhr zudem die schnellste Rennrunde. Es war sein insgesamt 61. Sieg in dieser Serie und sein zweiter der Saison. Mit diesem Ergebnis baute Szoke auch seine Führung in der Meisterschaft aus. Ben Young (GBR / Ben Young Racing) verpasste das Podium nur um 0,065 Sekunden und wurde Vierter.

Jordan Szoke: „Unsere BMW S 1000 RR war das ganze Wochenende über fantastisch, von der ersten Runde an. Wir hatten für diesen Kurs eine sehr gute Abstimmung, und dies ist die Strecke, die mir von allen am besten liegt. Unser Bike arbeitet hervorragend, und für das Rennen hatten wir es optimal vorbereitet. Ich habe mich ein bisschen geärgert, als es im Rennen leicht zu regnen begann. Ich bin zwar ein sehr guter Regenfahrer, aber ich wusste, dass unser Bike vor allem im Trockenen einfach perfekt war. Trotzdem: Ich freue mich natürlich riesig über den Sieg.“



Alpe Adria Road Racing Championship auf dem Slovakia Ring, Slowakei.

Neben dem 8-Stunden-Rennen der FIM Endurance World Championship (EWC) wurde am Wochenende auf dem Slovakia Ring (SVK) auch das zweite Meeting der 2017 Alpe Adria Road Racing Championship 2017 (AARR) ausgetragen. Dabei holten die BMW S 1000 RR Fahrer vier Siege und insgesamt sieben Podiumsplatzierungen.

In der Superbike-Klasse (AARR SBK) schalteten Karel Hanika (CZE / EKO IVRacing BMW CSEU) und Michal Filla (CZE / BMW Sikora Motorsport) erfolgreich wieder in den Sprintmodus um, nachdem sie am Samstag im EWC-Rennen an den Start gegangen waren. Hanika gewann das erste Rennen der AARR SBK, Filla wurde Zweiter. Im Lauf zwei war es genau andersherum: Diesmal siegte Filla, und Hanika kam auf Platz zwei ins Ziel. In der Superstock-Klasse sicherte sich der amtierende Champion Michal Prášek (CZE / Rohac and Fejty motoracing Team) die Siege in beiden Rennen. Im ersten Lauf stieg Michal Šembera (CZE) als Dritter ebenfalls auf das Podium.

MotoAmerica AMA/FIM North American Road Racing Championship im Utah Motorsports Campus, USA.

Die BMW S 1000 RR Fahrer in den USA waren am Wochenende im Utah Motorsports Campus im Einsatz, wo die fünfte Runde der MotoAmerica FIM/AMA North American Road Racing Championship 2017 (AMA) ausgetragen wurde. Jason DiSalvo (USA / Scheibe Racing / Hayes Brake) beendete die beiden Rennen auf den Positionen 13 und elf. Matthew Orange (USA / Maximum Effort Racing) kam beide Male auf Position 15 ins Ziel.

MFJ Superbike All Japan Road Race Championship in Autopolis, Japan.

Die BMW S 1000 RR Racer in der MFJ Superbike All Japan Road Race Championship (MFJ) gingen am Wochenende in Autopolis (JPN) auf die Strecke. Daisaku Sakai (JPN / BMW Motorrad 39) beendete das Regenrennen bei

BMW Motorrad Motorsport Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



schwierigen Bedingungen als 16., Yuta Kodama (JPN / Tone RT Syncedge 4113)
belegte Platz 24.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Danilo Coglianese

Tel.: 0176 – 601 72405

E-Mail: danilo.coglianese@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport